

Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP

Forschung, Entwicklung,
Demonstration und Beratung auf
den Gebieten der Bauphysik

Zulassung neuer Baustoffe,
Bauteile und Bauarten

Bauaufsichtlich anerkannte Stelle für
Prüfung, Überwachung und Zertifizierung

Institutsleitung
Prof. Dr.-Ing. Klaus Sedlbauer

Prüfbericht HoFM-01/2015

(Umschrift von HoFM-18/2003)

Bestimmung der Wasserdampfdurchlässigkeit nach DIN EN ISO 12572

Auftraggeber:

Adolf Würth GmbH & Co. KG
Reinhold-Würth-Str. 12-17
D-74653 Künzelsau

Holzkirchen, 5. März 2015

Geprüftes Material: „EURASOL“
 Befestigungsband, einseitig selbstklebend
 Mittlere Dicke: 0,22 mm
 Mittlere Flächenmasse: 272 g/m²

Probennahme

Das zu prüfende Material wurde dem Fraunhofer-Institut für Bauphysik, Holzkirchen, vom Auftraggeber von HoFM-18/2003 zugesandt und ist am 12. August 2003 eingegangen. Für die Durchführung der Untersuchungen sind aus dem gelieferten Material vier Proben herausgeschnitten worden.

Probenbeschreibung und Probenbezeichnung

Die Proben zeigen keine erkennbaren Mängel oder Besonderheiten.
 Probenbezeichnung: H809_A1 bis H809_A3.

Prüffläche

Kreisrund, Durchmesser: 200 mm.

Prüfverfahren

Bestimmung der Wasserdampfdurchlässigkeit nach DIN EN ISO 12572, Ausgabe September 2001.
 Trockenbereichsverfahren: 23 °C, 0 – 50 % r. F. (Sorbens: Silicagel).

Prüfergebnisse

Die Prüfungen wurden im Zeitraum vom 13. August bis 8. September 2003 durchgeführt.

Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke im Trockenbereich

Probe Nr.	Probenart	Dicke [mm]	Flächenmasse [g/m ²]	Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke s _d [m]	
				Einzelwerte	Mittelwert
H809_A1	„EURASOL“	0,22	273	40	41
H809_A2		0,22	272	42	
H809_A3		0,23	272	40	



Hieraus ergibt sich für das geprüfte Befestigungsband „EURASOL“ in der beschriebenen Ausführung folgender Mittelwert:

Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke $s_d = 41$ [m]

Unter Zugrundelegung einer mittleren Materialdicke von 0,22 mm errechnet sich eine mittlere Diffusionswiderstandszahl $\mu = 186.000$ [-]

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Proben.

Die Prüfung wurde in einem Prüflaboratorium durchgeführt, das nach DIN EN ISO 17025 durch die DAkkS mit der Nr. D-PL-11140-11-02 akkreditiert ist.

Der Prüfbericht umfasst
3 Seiten Text mit 1 Tabelle.

Auszugsweise Veröffentlichung nur mit
schriftlicher Genehmigung des Fraun-
hofer-Instituts für Bauphysik gestattet.

Holzkirchen, den 5. März 2015

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR BAUPHYSIK

Prüfstellenleiter:



Dr.-Ing. M. Krus

Sachbearbeiter:



Dr. rer. nat. C. Fitz